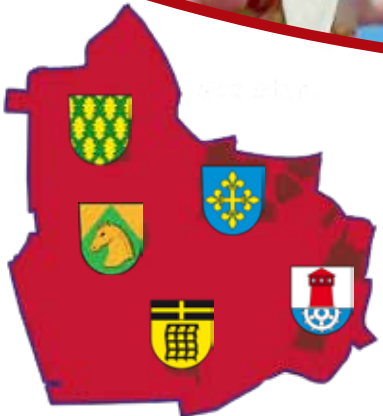




Magnolien - ein Traum in jedem Frühjahr



Broitzem Geitelde Rünigen Stiddien Timmerlah

Ausgabe April 2024

BlickoPunkt südwest

Gut zu wissen



In der Not

Polizei Notruf		110
Feuerwehr Notruf		112
Rettungsdienst		112
Ärzte-Notdienst		116 117
Städtische Klinik, Salzdhahumer Straße		
zentrale Notaufnahme	0531 595 -2500	
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	0531 700 99 33	
Polizei-Station Rünigen		0531 885 31 90
Mo-Fr 10:00 - 12:00 Uhr		
Telefon-Seelsorge	evang. kath. www.telefonseelsorge.de	0800 111 0 111 0800 111 0 222
Elterntelefon	Mo-Fr 9:00 - 17:00 Uhr	0800 111 0 550
Frauenhaus		0531 280 12 34
Nummer gegen Kummer für Kinder		116 111
Mo-Sa 14:00 - 20:00 Uhr		



Schadstoffmobil

Broitzem	Kruckweg (an den Wertstoffcontainern) Dienstag, 23. April, 15:30 - 16:30 Uhr Dienstag, 14. Mai, 15:30 - 16:30 Uhr
Rünigen	Leiferder Weg (Friedhof/Sportplatz) Dienstag, 7. Mai, 15:30 - 16:30 Uhr
Timmerlah	Kirchstraße (zwischen Schwarze Straße und Alter Winkel) Montag, 6. Mai, 14:00 - 16:00 Uhr

Ab April gelten die Uhrzeiten für den Sommer!



Blutspende

Broitzem	Montag, 27. Mai, 14:30 - 19:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Steinbrink 14 DRK Ortsverein Broitzem-Timmerlah-Weststadt
----------	---

Der DRK Ortsverein lädt nach der Spende wieder zu einem kleinen Imbiss in Buffet-Form ein.

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS, ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de



Herzlich willkommen!

Liebe Leserinnen und Leser,

heute darf ich mit Zustimmung unserer Bezirksbürgermeisterin die Begrüßung übernehmen.

Sehr gerne wünsche ich Euch allen einen schönen Frühling und viel Spaß beim Lesen unseres aktuellen BlickPunkts.

Es hat auch einen Grund, dass ich mich hier auf dieser Seite bewege: Eure Ortsteilzeitung gibt es jetzt anderthalb Jahre und hat sich gut etabliert. Wir bekommen schöne Artikel und Fotos aus den Vereinen und der Bevölkerung. Die aktuellen und die regelmäßigen Termine werden gut bestückt.

Leider ist die Resonanz der Gewerbetreibenden, die mit ihren Anzeigen die Finanzierung gewährleisten, nicht so toll. Meine Menschen könnten damit leben, an der Zeitung nichts zu verdienen, weil sie sich hier sehr wohl fühlen und ein Hobby braucht man. Leider zahlen sie aber regelmäßig drauf.

Deshalb steht uns nun eine Änderung der Verteilung ins Haus. Wir suchen Firmen, Vereine und Privatgrundstücke, die bereit sind, einen Kasten, der für alle zugänglich ist, aufzuhängen. Und, wenn leer, weitere Hefte nachlegen.

Eine Verteilung in manchen Bereich mag weiterhin stattfinden; wir müssen die Resonanz auf meinen Aufruf abwarten.

Vielleicht kommt ja auch der eine oder andere Werbepartner dazu, um seinen Beitrag zu leisten.



Eure Rabea

Impressum

hm medien
Richard Miklas

Ziel und Zweck:

Der BlickPunkt bietet eine Plattform, auf der alle Vereine, Verbände, Schulen, Kindergärten, Feuerwehren, Kirchen, lockere Gruppen ... von ihren Aktivitäten berichten und ihre Termine ankündigen können.

Diese Berichterstattung ist kostenfrei.

Der BlickPunkt erscheint zur Mitte jeden Monats und wird an alle Haushalte in Broitzem, Geitelde, Rünigen, Stiddien, Timmerlah verteilt.

redaktion222@hm-medien.de

0531 164 42

Alle Ausgaben auf www.hm-medien.de

V.i.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 164 42 | 0151 11 98 43 10
info@hm-medien.de

Titelbild: Reinhard Scholz

Layout: Heidemarie Miklas

Druck:
oeding print GmbH
Erzberg 45
38126 Braunschweig
www.oeding-print.de



Der „BlickPunkt“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ist ausgezeichnet mit dem

Umweltzeichen
Blauer Engel.



X04

www.blauer-engel.de/uz195



FSC
www.fsc.org

RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C118370

Redaktionsschluss immer freitags

Mai	10.5.	Juli	12.7.
Juni	7.6.	August	9.8.

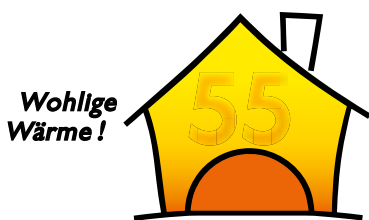
Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden
www.greune-mineralölhandel.de

Tel. 05307 4530



1965 – 2020

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm

Irish Dance Schnupperkurs

Samstag, 20.04.24, 12 - 14 Uhr
Erwachsene ab 16 Jahren

Kontakt: Kim Heinrich
kimheinrich75@gmail.com

Sonntag, 28.04.24, 10 - 11 Uhr
Kinder ab 5 Jahren

Kontakt: Heike Sobisch
csobisch@t-online.de

Bitte Sportkleidung mitbringen!



Tanzsportzentrum Rostalski
Friedrich-Seele-Str. 20, 38122 Braunschweig

www.rince-samhain.de



Da geh' ich hin ...
... da freue ich mich drauf

Nähen und mehr ...

Samstag, 20. April, 10:00 - 18:00 Uhr

Gemeindehaus der Versöhnungskirche Broitzem, Gr. Grubestr. 2a



Ev.-luth. Kirchengemeinde Broitzem

Für Nähbegeisterte, die zusammen kreativ sein möchten.

Nähmaschine und -utensilien bitte mitbringen.

Kleiner Kostenbeitrag für Zwischendurch- und Mittags-Buffet.

Anmeldung bis zum 10.04.2024: broitzem.buero@lk-bs.de oder

Tel. 0531 287 31 15

Rückfragen: G. Junkert, 0531 87 37 71

Schul-Flohmarkt

Donnerstag, 25. April, 16:00 - 18:00 Uhr

Schulhof der Grundschule Timmerlah, Schülerweg 1



Förderverein der Grundschule Braunschweig-Timmerlah e. V.

Nur bei trockenem Wetter

Radtour Rieselfelder, Tulpenblüte und Marina

Freitag, 26. April, 13:00 Uhr

Treffpunkt: Timmerlah, Kirchstraße (Zwiebelturmkirche)



Pro Natur
Braunschweig Südwest e.V.

Pro Natur Braunschweig Südwest e. V.

Es geht über Lamme und Völknerode zu den Rieselfeldern. Dann weiter über Hülperode, Walle, Thune

und Vordorf nach Abbesbüttel. Hier besuchen wir die Tulpenfelder und die Marina. Zum Kaffeetrinken kehren wir auf Harkes Hof ein (5,00 € werden hierfür eingesammelt). Gegen 18:00 Uhr Rückfahrt bis zum Kleingartenverein Eichtal (Braunschweig, Varrentappstraße), Einkehr bei Leo; hier endet die ca. 45 km lange Tour.

Leitung: Manfred Dobberphul

Anmeldung erforderlich: man.dob@t-online.de oder 0531 84 65 80

Dorflohmart mit Kreativmarkt

Sonntag, 28. April, 10:00 - 16:00 Uhr

Bei Dir in der Auffahrt, aus dem Fenster, im Hof, in der Garage, unter dem Carport oder im Vorgarten



Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Ab sofort Anmeldungen von großen und kleinen Künstlern aller Art für den Kreativmarkt in der Halle Kita Farbklecks.

Anmeldeformular zum Verkauf vor der Haustür in den Kitas

(Helene-Künne-Allee 9, Landeshuter Weg 1a), im Alexandria

Standgebühr: 5,00 Euro

Kinder auf Decken kostenlos

Infos: 0531 87 88 50 18 / Mobil: 0160 805 77 53

E-Mail: familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de

Vogelstimmenwanderung - Vögel im Siedlungsbereich

Sonntag, 5. Mai, 7:00 Uhr

Treffpunkt: Broitzem, Kruckweg 4, Platz bei Edeka



Pro Natur
Braunschweig Südwest e.V.

Pro Natur Braunschweig Südwest e. V.

Der deutliche Rückgang heimischer Vögel auf Wiesen, Weiden und Äckern hält weiter an. Im Gegen-

satz zur Agrarlandschaft haben sich jedoch die Vogelbestände im Wald und in Siedlungen in den vergangenen Jahren erholt. In Broitzem sind die Neubaugelände gut eingegrünt worden, so dass sie günstige Lebensräume für die Vögel der Siedlungsbereiche sind. Bei der Vogelstimmenwanderung werden wir sehen, beziehungsweise hören, welche Vogelarten sich in Broitzem wohl fühlen und von einer naturnahen Gestaltung der Gärten profitieren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich / Leitung: Prof. i.R. Dr. Ulrich Reimers.

Da geh' ich hin da freue ich mich drauf



Waldbaden im Timmerlaher Busch

Mittwoch, 8. Mai 2024, 11:00 – 13:00 Uhr
Treffpunkt: Alter Sportplatz Timmerlah



Pro Natur Braunschweig Südwest e.V.
Wald bewusst erleben. Eine Einführung in das Waldbaden mit Manfred Dobberphul.

Anmeldung erforderlich: man.dob@t-online.de oder 0531 846 580

Gedenkstein eines Verbrechens

16. Mai, 19:00 Uhr
Treffpunkt: Alte Schule Rünigen, Thiedestr. 19a



Was geschah 1966 am Okerwehr in Rünigen?
Vortrag mit Inka Schlaak
Ohne Anmeldung

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 222



Dienstag, 21. Mai, 19:00 Uhr
Ort steht noch nicht fest

Radtour zur Bortfelder Streuobstwiese

Mittwoch, 22. Mai 2024, 16:30 Uhr
Treffpunkt: Timmerlah, Kirchstraße, an der Zwiebelturmkirche



Pro Natur Braunschweig Südwest e.V.
Die Tour geht über Raffturm und Lamme nach Bortfeld zur Obstwiese des Förderkreises Streuobstwiese Bortfeld. Der ehemalige Vorsitzende des Vereins zeigt und erläutert die Anlage. Anschließend Picknick. Rückkehr gegen 21:00 Uhr.
Leitung: Manfred Dobberphul.

Anmeldung erforderlich: man.dob@t-online.de oder 0531 84 65 80

Kindliches Lernen im Alltag unterstützen

Donnerstag, 23. Mai, 18:00 Uhr
Kita Farbklecks, Helene-Künne-Allee 9



Paritätisches Familienzentrum Broitzem
Mit Sibylle Gerloff, Pädagogin
Wie können die pädagogischen Strategien aus dem Early Excellence Ansatz gut für die Familie genutzt werden, um Konflikte zu entschärfen und für's Lernen zu begeistern.

Anmeldung: 0531 87 88 50 18 / Mobil: 0160 805 77 53
E-Mail: familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de

Radtour zum Tankumsee und zum Naturschutzgebiet Ilkerbruch

Samstag, 25. Mai 2024, 10:00 Uhr
Treffpunkt: Timmerlah, Kirchstraße, an der Zwiebelturmkirche, Leitung: Manfred Dobberphul.



Wir radeln über Waggum, Meine und Isenbüttel zum Tankumsee und verweilen dort einige Zeit. Weiter geht es über den Aller-Radweg zum Ilkerbruch und zur Schleuse Sülfeld. Die Rückfahrt erfolgt über Edesbüttel, Wasbüttel, Wedelheine, Wenden, Rühme zum KGV Eichtal. Hier Einkehr bei Leo. Streckenlänge ca. 65 km.

Anmeldung erforderlich: man.dob@t-online.de oder 0531 84 65 80



Singen Sie gerne?

Dann kommen Sie doch zum
**Chorworkshop
unseres Pfarrverbands**
am 25. Mai von 10 – 13 Uhr,
dieses Mal in Timmerlah im
Gemeindehaus.

Unter Anleitung von Nathalie Werner lernen wir moderne Kirchenlieder. Es braucht dazu keine besondere Sangesbegabung, keine Fähigkeiten im Notenlesen oder Mitgliedschaft in einer der Kirchengemeinden. Einfach nur Freude am Singen.

Das letzte Mal ist es uns gelungen, sogar ein paar Lieder mehrstimmig zu singen, das macht besonders viel Spaß.

Was wir am Samstag gelernt haben, singen wir dann einen Tag später,
am 26. Mai um 10:45 Uhr im Gottesdienst
in Timmerlah in der Kirche.

Sind Sie dabei?

Dann geben Sie uns gerne Bescheid, damit wir in etwa wissen, wie groß unser spontaner Chor wird.

Per Telefon: 0531 / 2 87 31 15 (Frau Keune) oder
per mail: Braunschweig-suedwest.pfa@lk-bs.de



SCHUL FLOHMARKT

DONNERSTAG, 25.4.2024
VON 16:00 - 18:00 UHR

Nur bei trockenem Wetter.

Kommt vorbei!



Wo?
Schulhof der Grundschule Timmerlah
Schülerweg 1
38120 Braunschweig
mit
Kaffee und Kuchen Buffet!



NEU! ERÖFFNUNG



Seit 7. März 2024 hat unser griechisches Restaurant **Velanidia** für Sie geöffnet.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 16:00 - 22:00 Uhr
Sonntag: 12:00 - 21:00 Uhr
Dienstag: Ruhetag

Genießen Sie unsere frische griechische Küche, einen leckeren Cocktail oder auserlesenen Wein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sotiris und Nektaria

Restaurant Velanidia
Brinkstraße 5
38122 Braunschweig
Tel.: 0174 354 66 84



Da geh' ich hin da freue ich mich drauf

Chorworkshop des Pfarrverbandes

Samstag, 25. Mai, 10:00 - 13:00 Uhr
Gemeindehaus Timmerlah



Unter Anleitung von Nathalie Werner lernen wir moderne Kirchenlieder. Es braucht keine besondere Sangesbegabung, einfach nur Freude am gemeinsamen Singen.

Gerne mit Anmeldung für unsere Planung:

Tel. Frau Keune: 0531 287 31 15

E-Mail: braunschweig-suedwest.pfa@lk-bs.de

Chor im Gottesdienst

Sonntag, 26. Mai, 10:45 Uhr
Zwiebelturmkirche Timmerlah



Das Erlernte des Workshops vom Vortag wird im Gottesdienst vorgestellt.

Eltern und Kind kochen international - Russisch

Donnerstag, 30. Mai, 16:00 Uhr
Küche der SchuKi Broitzem, Große Grubestr. 30



Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Mit Expert*innen des Landes und Dorothea Gawlitta

Kosten: 5,00 Euro/Person

Anmeldung: 0531 87 88 50 18 / Mobil: 0160 805 77 53

E-Mail: familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de

Radtour in den Bürgerpark zur Fledermaussäule – erkunden von Wasserfledermäusen

Freitag, 31. Mai 2024, 19:30 Uhr

Treffpunkt: Timmerlah, Kirchstraße, an der Zwiebelturmkirche



Pro Natur
Braunschweig Südwest e.V.

Pro Natur Braunschweig Südwest e.V.

Die Radtour geht zur Fledermaussäule im Bürgerpark. Hier gibt es Erläuterungen zu den Fledermäusen. Bei Eintritt der Dämmerung Beobachtung der Wasserfledermäuse auf dem nahegelegenen Teich und Einsatz eines Bat-Detektors, um ihre Rufe hören zu können.

Leitung: Manfred Dobberphul.

Anmeldung erforderlich: man.dob@t-online.de oder 0531 84 65 80

Rechtsichere Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Sonntag, 2. Juni, 12:00 Uhr

Restaurant "Zur Rothenburg", Lichtenberger Straße 53

Sozialverband Deutschland e.V.



Vortrag von Jens Bursie

Im Anschluss wird ein Imbiss gereicht.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung erforderlich: telefonisch unter 05300 93 00 36 (Familie Henke) oder per E-Mail an winmonhenke@t-online.de.

MICHAEL MALIK QIGONG KURSE



QIGONG KURS IN RÜNINGEN

Gymnastikhalle des TSV Rünigen
Jeden Mittwoch von 17:15 - 18:15 Uhr
Laufender Kurs – Einstieg jederzeit

Weitere Infos unter QIGONG38.DE
☎ 0171 8165337

Mobile Hand- und Fußpflege



Paula da Silva

Termine nach Vereinbarung

Tel. 0176 66 37 30 85

E-Mail: paulaufusspflege@outlook.com

**Wir suchen ein Haus in BS und Umgebung
0531 42878646**

Treffen der Vereine und Verbände im Stadtbezirk 222



Am 15.03.2024 fand das Treffen der Vereine und Verbände im Stadtbezirk statt. Für diese Zusammenkunft wurde das Gemeinschaftshaus Broitzem gewählt, liegt es doch für solch ein Vorhaben zentral und ist in vielen Dingen gut ausgestattet. Von über 60 Vereinen und Verbänden folgten knapp 60 Personen meiner Einladung.

wir ins Gespräch und viele lernten sich kennen. Zu einem Namen hat man jetzt auch ein Gesicht.

Die Vielfältigkeit unserer Möglichkeiten in Südwest ist enorm. Die Einrichtungen, Vereine und Verbände bieten für alle Menschen hier vor Ort ein tolles Angebot an Aktivitäten, Bildung, Hilfe, Gemeinschaft und vieles mehr. Ich komme rum in Braunschweig und teilweise beneidet man uns um unseren Reichtum



Ratsmitglieder waren da, Mitglieder des Stadtbezirksrates und das Team der Bezirksgeschäftsstelle West war komplett vertreten. Nach einem kurzen Austausch über Vorhaben im Jahr 2024 stand vor allen Dingen ein gemeinsames Kennenlernen oder Wiedersehen auf dem Programm. Es galt auch, den vielen Menschen, die sich für unseren Stadtbezirk, egal ob sie sich hier ehrenamtlich oder beruflich einsetzen, Danke zu sagen. Daher hatte dieser Abend ausnahmsweise mal eine etwas andere „Ausstattung“ als gewöhnlich. In diesem Jahr gab es ein kaltes Buffet, an dem sich alle bedienen konnten. Gemeinsam kamen

in dieser Richtung. Ich möchte Ihnen herzlich für diese Vielfalt vor Ort Danke sagen, Sie tragen in Südwest dazu bei.

Mit herzlichem Gruß

Meike Rupp-Naujok
Bezirksbürgermeisterin

4-RAD
2-RAD



KIRSCH & SOHN

Inspektion – Reifen – Auspuff
Steuergerätediagnose
Fahrwerk – Achsvermessung
Klima – Bremse - Autoglas u.v.m.

Unser Versprechen:
Fachgerechte faire preiswerte Arbeiten

KFZ-Meisterbetrieb
Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de



Wir suchen Verstärkung!



Wir suchen motivierte Spieler für unsere E-, F- & G-Jugend beim TSV Timmerlah! Alle Geburtsjahrgänge von 2014 - 2018 sind herzlich Willkommen! Wir freuen uns auf euch!

Kontakt unter:
Telefon / Whatsapp:
0532 / 543 092 79
Surin.mahmet@gms.de



www.tsv-timmerlah.de



Die Passiven kegeln

So genau konnten wir uns nicht mehr erinnern:

„Wann haben wir das letzte Mal gekegelt???“ Nun, es war im Jahre 2019. Vier lange Jahre ist das her. Umso mehr erfreuten sich 14 Teilnehmer an unserem diesjährigen Kegeln im Gasthaus „Weng“ in Broitzem.

Auch wenn alle mit dem nötigen Ehrgeiz in die „Vollen“ gingen, so stand das gesellige Zusammensein während und nach dem Kegeln im Vordergrund. Der Flachs über eine „Pumpe“ beim Partner war deshalb so ausgeprägt, weil, und das war dieses Jahr ein Novum, kein einziges Mal „alle Neune“ fielen. Umso mehr gilt es: auf ein Neues in 2025.



„Meinlerluft“ seit 1976
RAUM AUSSTATTUNG
Walkemeyer

**Wohnmobil-
Ausstattung**

Wir machen's wieder schick!

Von Kissen
über Sicht- und
Sonnenschutz
bis zur Dekoration



Tel.: 0531-25 73 03 09 www.raumausstattung-bs.org



Mitteilungen aus dem Bundestag
DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,
gute Nachrichten für das Braunschweiger Wilhelm-Gymnasium: Der Bund fördert den Neubau der Sporthalle mit knapp 3,7 Millionen Euro. Die Mittel stammen aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Ich freue mich sehr, dass mein Einsatz auf Bundesebene für eine finanzielle Förderung für den Bau einer neuen Sporthalle für das Wilhelm-Gymnasium erfolgreich war. Der Neubau wird auch eine Mensa mit Freizeitbereich umfassen. Viele Generationen von Schülerinnen und Schülern werden davon profitieren. Sport- und Begegnungsorte spielen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Kommunen eine wichtige Rolle. Mit dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ unterstützen wir die Kommunen, Projekte von besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung im Sinne einer nachhaltigen, sozialen Stadtentwicklung anzugehen.

Die Projekte dienen zugleich dem Erreichen der Ziele des Bundes-Klimaschutzgesetzes im Sektor Gebäude. Voraussetzung ist daher, dass sie hohen energetischen Anforderungen mit dem Ziel der deutlichen Absenkung von Treibhausgasemissionen genügen. Zudem müssen sie hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit vorbildhaft sein.

5 Millionen Euro Bundesförderung für städtischen Klimaschutz

Die Stadt Braunschweig erhält im Rahmen der „Förderrichtlinie für Natürlichen Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ eine Förderung in Höhe von 5.121.432 Euro durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Das Förderprogramm ist Teil des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK). Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz fördert Maßnahmen der Stadt Braunschweig für Klimaschutz und biologische Vielfalt. Damit leisten wir einen wertvollen Beitrag für mehr Biodiversität in unserer Löwenstadt und steigern gleichzeitig auch die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Die etwa fünf Millionen Euro sollen in Braunschweig in die Entsiegelung und Anlage von naturnahem biodiversitätssteigernden Straßenbegleitgrün, in die Anlage von Grünflächen und Feldhecken, die Aufwertung und Neuanlage von Streuobstwiesen und Kopfweiden sowie in ein Umweltbildungskonzept fließen. Der Förderzeitraum beläuft sich auf fünf Jahre – vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2029.

Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen, die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.

Herzlichst,
Ihr Dr. Christos Pantazis, MdB

SPENDE
BLUT +
BEIM ROTEN KREUZ

100. Blutspende



Von links nach rechts: Brigitte Binder DRK, Spender Peter Weddig, Renate Gebert DRK Vorsitzende

Bei der Blutspende am 26. Februar hat Peter Weddig zum hundertsten Mal Blut gespendet und wurde dafür vom DRK Ortsverein Broitzem-Timmerlah-Weststadt mit einem Präsentkorb belohnt. Der Ortsverein freut sich immer über die vielen freiwilligen Spender.

Renate Gebert

Wenn die Pflege ausfällt

AWO-Pflegenotaufnahme



Senioren & Pflege

Pflegenotaufnahme
www.awo-bs.de

☎ 0800 70 70 117

Wir helfen Ihnen, wenn die Pflege ausfällt. Jederzeit.

Frühjahrsschnitt



23. März - ab 14:00 Uhr lief an diesem Tag die Informationsveranstaltung „Frühjahrsschnitt“, die von der Siedlergemeinschaft Geitelde im Verband Wohneigentum Hannover organisiert war.

Die Kreisgruppenvorsitzende aus Wolfenbüttel gab – nach anfänglich starkem Regen und einer Zwangskaffeepause – wertvolle Tipps und zeigte, wie Hecken, Sträucher und Büsche vorteilhaft geschnitten werden sollten. Die Teilnehmer zeigten großes Interesse und konnten an diesem Tag so manches Fachwissen mit nach Hause nehmen.

Manfred Simon für die Siedlergemeinschaft Geitelde



2. Runder Tisch in Timmerlah

Am 11. April 2024 um 19.00 Uhr fand der 2. Runde Tisch in Timmerlah statt, zu dem Bernd Aumann, Melanie Richei und Svenja Rosendahl in das TSV Heim eingeladen hatten. Über 30 Personen waren der Einladung gefolgt.



Nachdem der erste Vorsitzende des TSV Ulf Wegener als Hausherr die Anwesenden begrüßt hatte, übernahm Bernd Aumann das Wort. Er wies darauf hin, dass die Protokolle inkl. Bilder unter der Adresse www.timmerlah.de/runder-tisch-timmerlah zu finden sind.

Durch Svenja Rosendahl unterstützt wurden noch einmal die erarbeiteten Themen des 1. Runden Tisches zusammengefasst.

Das Motto bei der ersten Sitzung war: Was ist gut in Timmerlah? Was ist verbesserungswürdig in Timmerlah? Wie kann ich als Bürger dazu beitragen? Welche Themen sollten durch den Bezirksrat erledigt werden? Hierzu konnten die beiden Bezirksratsmitglieder Burim Mehmeti und Niels Rede und Antwort stehen.

Die umfangreiche Themenliste wurde bearbeitet, es wurde hierzu ausgiebig diskutiert und viele Fragen gestellt. Es ging sehr lebhaft zu.

Einige Punkte wurden als nicht mehr besserungsfähig bewertet (O), z.B. Parken an der Kita, schlechte Straße zum Gartenverein, fehlendes Bauland, bessere Verkehrsanbindung an den öffentlichen Nahverkehr.

Weitere Punkte wurden als in Arbeit bewertet (+), z. B. zu hohe Geschwindigkeiten der PKW in Timmerlah (Antrag durch Bezirksrat gestellt), Radwege in Timmerlah (Anträge laufen schon, Prozess ist langwierig).

Themen wie Jugendtreff bzw. Nachbarschaftszentrum in Timmerlah und schnelles Internet oder Festhalle bei Voges wurden mit (-) bewertet und werden zurzeit nicht weiterverfolgt.

Svenja Rosendahl stellt die Idee der offenen Dorf-Tür vor, für die sich gleich viele Anwesende begeisterten.



Im Anschluss wurden drei Teams gebildet:

- Das „Verschönerungsteam“ hat als Ziel, unser Dorf schöner zu gestalten. Anlegen von Blühstreifen (hier wird Pro Natur Braunschweig Südwest die Patenschaft übernehmen), Sammelstelle für Blumenzwiebeln und Stauden, die keine Verwendung finden, am Friedhof einrichten, und danach an anderer Stelle anpflanzen, Problemlösung mit Sauberkeit der Gehwege finden.
- Das Team „Timmerlah stellt sich vor“ wird eine Liste aller Vereine, Institutionen, Gewerbe, Handwerk, Hobbyvereine, Angebot für Nachbarschaftshilfe (z. B. Garten, Alltagshilfe) zusammenstellen und veröffentlichen.
- Das Team „Tag der offenen Dorf-Tür“ wird dieses Ereignis, an dem sich alle Vereine, Institutionen, Schule, AWO, Kirche etc. allen Bürgern in Timmerlah vorstellen können, vorbereiten und organisieren. Ein Termin wurde schon festgelegt: 21.06.2025.

Haben Sie Interesse und Lust, am nächsten Runden Tisch in Timmerlah teilzunehmen? Oder aktiv in einem der Teams mitzuwirken? Bei dieser Gelegenheit lernt man viele tolle Mitbürger kennen, und es macht Spaß, als Bürger aktiv am Dorfgeschehen teilzunehmen.

Wie bereits erwähnt, ausführliche Informationen unter: www.timmerlah.de/runder-tisch-timmerlah

Bettina Wachendorf



Siedlergemeinschaft Broitzem – unterwegs in Böhmen 03.2024



Es war mal wieder so weit und für uns stand eine Mehrtagesfahrt auf dem Programm. Mitglieder der Siedlergemeinschaft sind für 4 Tage nach Böhmen gefahren, haben dort Architektur, Geschichte, böhmische Küche, Land und Leute auf sich wirken lassen.



Zuerst haben wir uns in Selb dem Porzellan von Rosenthal und seiner Herstellung gewidmet. Weiter ging es nach Karlsbad zu Becherovka, ein Traditionsunternehmen, welches sich der Herstellung von gutem Likör widmet. Die Bäderarchitektur in Karlsbad, Marienbad und Franzensbad ist beeindruckend und an allen Tagen standen uns Gästeführer zur Seite. Bei Sonne leuchten die Gebäude in einem satten gelb und uns wurde klar, dass es sich hier gut kuren lässt. Überall in den Bäder-Städten sah man Menschen mit sogenannten Schnabeltassen, die einer Trinkkur nachgehen und die durch Wandelhallen oder Parkanlagen flanieren.



Das Grandhotel Pupp versorgte uns fürstlich mit Kaffee und Kuchen, wir waren beeindruckt. Auch durfte das große Brau-unternehmen Chodovar nicht fehlen. In gemütlicher Felsen- und Kelleratmosphäre haben wir es uns gut gehen lassen. Einer der Höhepunkte in Punkto Essen war ein Erdferkelessen. Es zerging auf der Zunge und war äußerst köstlich. Ansonsten haben wir die böhmische Küche und ganz besonders das Bier sehr genossen.

Burkhard Naujok
Siedlergemeinschaft Broitzem

Einfach mal Danke sagen

Bezirksbürgermeisterin lädt Ehrenamtliche ein!

Wo wären wir ohne ehrenamtliches Engagement? In Niedersachsen engagiert sich fast jede und jeder Zweite in seiner Freizeit freiwillig. Es sind diese vielen Menschen, die sich in Vereinen und Verbänden für das Allgemeinwohl einsetzen, die unsere Gesellschaft zusammenhalten.

Am 15. März lud der Stadtbezirksrat Südwest auf Initiative der Bezirksbürgermeisterin Meike Rupp-Naujok zu einem Gesprächsabend ein, um allen Engagierten im Südwesten zu danken. Einem Dank, dem ich mich persönlich und als Landtagsabgeordnete aus vollem Herzen anschließen möchte.

Das Ehrenamt ist so vielfältig wie die Menschen, die es mit Leben füllen. Ob als Rettungskräfte bei der Freiwilligen Feuerwehr oder im Katastrophenschutz, in Sport- und Kulturvereinen, beim Natur- und Tierschutz oder in Sozialverbänden: Ehrenamtliche schützen und helfen, sorgen für Gemeinschaft und gesellschaftlichen Austausch. Mit ihrer Arbeit ergänzen und ermöglichen sie Angebote zum Beispiel für Kinder und Jugendliche, Senior*innen oder Geflüchtete.

Es gibt kaum einen Lebensbereich, in dem Ehrenamtliche sich nicht engagieren und damit viele Gründe, Danke zu sagen. Bei dem Treffen im Gemeinschaftshaus Broitzem hatte ich dazu reichlich Gelegenheit. In gemütlicher Atmosphäre kam man schnell ins Gespräch. Ich habe mich sehr darüber gefreut, vertraute und neue Gesichter zu sehen und viele spannende



Diskussionen zu führen. Ein großes Dankeschön dafür an den Stadtbezirksrat Südwest und seine Bezirksbürgermeisterin, Meike Rupp-Naujok, die diesen wunderbaren Abend möglich gemacht haben. Auch ihr ehrenamtliches politisches Engagement verdient großen Respekt!

Als Landtagsabgeordnete setze ich mich auch in Hannover für die Würdigung des Ehrenamtes ein. Von 2020 bis 2022 erarbeitete die Enquetekommission "Rahmenbedingungen für das ehrenamtliche Engagement verbessern" Handlungsempfehlungen, um das Ehrenamt in Niedersachsen zu stärken. Auf dieser Basis entwickelt die Landesregierung eine umfassende Ehrenamtsstrategie. Bereits jetzt gibt es beispielsweise mit der online beantragbaren Ehrenamtskarte eine einfache und direkte Art der Würdigung für individuelles Engagement. Außerdem stehen Vereinen und Verbänden eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten zur Verfügung, um ihr ehrenamtliches Engagement finanziell abzusichern. Auf der Website www.freiwilligenserver.de findet sich eine Datenbank, mit der schnell die passende Förderung gefunden werden kann.

Der direkte Austausch mit Ehrenamtlichen ist für mich nicht nur immer wieder bereichernd, sondern auch wichtig, um dafür zu sorgen, dass ihre Perspektive sich in der Gesetzgebung niederschlägt. Wenn Sie Ideen, Fragen oder Anregungen zu diesem Thema haben, schreiben Sie mir gerne eine Mail an info@annette-schuetze.de oder kontaktieren mein Büro unter 0531.480 98 35.

Ihre Annette Schütze

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Damen- und Herren-Tanzschuhe in großer Auswahl

Tel. 0531 873441
38122 BS-Rüninge, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



Wurst vom Bauernhof



schmeckt wie früher

Auf den Wochenmärkten:
Querum, Nibelungen,
Heidberg, Lehdorf,
Stadtspark, Altstadtmarkt,
Wenden, Stöckheim

Öffnungszeiten Hofladen

Dienstag & Mittwoch	7.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag & Freitag	7.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstags	7.00 Uhr - 12.00 Uhr

Robert Siedentopf • Fleischermeister
An der Ziegelei 1 • 31185 Söhlde
Tel. 05129 - 7464 • robert.siedentopf@t-online.de



„Kaffee mit Aussicht“

Freude für die Jugendfeuerwehr in Broitzem



Schon der weise König Salomo wusste:

„Wer anderen Gutes tut, dem geht es selber gut, wer andern hilft, dem wird geholfen.“ (Bibel Sprüche 11:25)

Diese Aussage trifft bei allen -freiwilligen- Feuerwehren zu, aber wir vom „Kaffee mit Aussicht“ haben uns für die Broitzemer Jugendfeuerwehr entschieden und sie für die gesammelten Gelder unserer Gäste aus dem letzten Jahr vorgesehen.

Das war ein Grund zur Freude und zum Feiern und so konnten wir zu unserem Treffen am 17. März bei strahlendem Sonnenschein unsere Gäste, die Jugendfeuerwehrwartin Sarah Grabenhorst und ihren Stellvertreter Nico Kucel, willkommen heißen und ihnen die Summe von 650,00 € überreichen, für die sie sich herzlich bedankt haben.

Kaffee, Kuchen und leckere Bratwürstchen mit passenden Getränken, fröhliche Begegnungen unter allen Teilnehmenden stärkten Leib und Seele und waren ganz in unserem Sinne, den Initiatoren vom „Kaffee mit Aussicht“.

Swantje Zindler
Schreibkrämerin

Öffentliche 



Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Sprechen Sie mit uns.

Geschäftsstelle Gregor Schote-Siedentop · Große Grubestraße 1 · 38122 BS-Broitzem

T 05 31 / 8 66 96 60 · gs-broitzem@oeffentliche.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr · Mo – Fr 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Einst Bauernhof - heute Endstation der Straßenbahn

Planung und Ausführung des Straßenbahnanschlusses an Broitzem auf dem Grundstück des ehemaligen „Hofes Meyerhoff“ an der Turmstraße



Broitzemer erhalten Straßenbahnanschluss, Wendeschleife auf Grundstück des früheren Hofes Meyerhoff, 1973

Der „Meyerhoff'sche Hof“, einst Ackerhof Ass. Nr. 1, war einer der größten des Dorfes Broitzem. Als die Hofanlage 1858 neu entstand, setzte der Besitzer Hennig Meyerhoff drei Toreinfahrtssäulen vor sein Grundstück. Früher galt: „Je prächtiger die Torsäulen, umso größer der Hof“. Die Einfahrt war so breit, dass ein Gespann mit vier Pferden mühelos hindurchfahren konnte.



Eine der drei Torsäulen des früheren Meyerhoff'schen Hofes Foto: D. Heitefuß, 2024

Auf großen Teilen der Feld- und Wiesenflur des Landwirtes Hermann Meyerhoff entstand ab 1915 nordöstlich des Dorfes der Flugplatz Broitzem. Durch den Verlust seiner Ländereien konnte der Hof nicht mehr wirtschaftlich existieren. Hermann Meyerhoff bekam eine Arbeitsstelle auf dem Flughafen, den Hof in Broitzem bewirtschaftete er nur noch im Nebenerwerb.

Während des Krieges bestand im Hof vorübergehend ein Zeltlager zur Unterbringung von Zwangsarbeitern. Nach 1945 übernahm Sohn „Männe“ Meyerhoff das Anwesen. Die verbliebenen wenigen Morgen Land verpachtete er in den 1950er Jahren an den Landwirt Harms in der Oststraße. Das Wohnhaus vermietete er an türkische Familien, die kleine Scheune zur Straße hin diente zur Unterbringung von Kraftfahrzeugen, vor allem „Oldtimern“. Den Feldweg nördlich des Wohnhauses baute man ab 1965 als Zufahrtsstraße zur 1967 fertiggestellten „Neuen Schule“ aus.

Als Mitte der 1960er Jahre Immobilienmakler Scheibe (im Volksmund Erbauer des „Hypothekenhügels Steinberg-Ost“) das Anwesen übernahm, vernachlässigte dieser die Pflege der Scheunen- und Stallgebäude, so dass sie verfielen. In der Nacht vom 22. auf den 23. Dezember 1973 vernichtete ein Brand einen Teil des Daches der großen Scheune. Ein Feuerwehrmann der Freiwilligen Feuerwehr Broitzem verletzte sich bei den Löscharbeiten. Bald nach dem Brandschaden wurde diese Scheune abgerissen, die vordere kleine Scheune verblieb. In einem Zeitungsartikel bezeichnete man sie gar als „Schandfleck von Broitzem“ vor der Bushaltestelle.

Seit Anfang der 1980er Jahre reiften Pläne, eine Straßenbahnlinie nach Broitzem zu führen. Die Städtische Verkehrs AG (heute Verkehrs GmbH) erwarb das Grundstück des ehemaligen Hofes und ließ die verbliebenen Gebäude 1984 abreißen. Die Torsäulen wurden sorgfältig abgebaut und anschließend im Bauhof der Stadt gelagert. 1987 bis 1989 entstand die neue Straße „Kruckweg“.

Am 29. September 1989 feierten Verkehrs AG und Broitzemer Bürger die Einweihung der Straßenbahn nach Broitzem. Dazu wurde ein Zelt auf der Wiese vor der Schule aufgestellt, eine Kapelle spielte „Dixieland“, es flossen Bier und alkoholfreie Getränke, dazu gab es Hähnchen und Bratwurst.



„Straßenbahnanschluss, Wendeschleife auf Grundstück des früheren Hofes Meyerhoff“

Bevor der Vorschlag von Bezirksrat und Heimatpfleger, die Torsäulen wieder aufzustellen, verwirklicht wurde, machte man einen Ortstermin. Aus Spanplatten gefertigte Modelle in Originalgröße

wurden hin und her gerückt, um schließlich den geeigneten Standort zu finden (etwa 15 Meter weiter abseits von der Straße versetzt). Am 24. September 1992 berichtete die Braunschweiger Zeitung „Tor des Meierhofs steht wieder“.

Dazu die Anmerkung: Einen „richtigen“ Meierhof gab es in Broitzem nicht. Ein Meier früherer Zeiten war ein privilegierter Hofbesitzer, der dafür zu sorgen hatte, dass die Bauern den „Zehnt“ oder andere Abgaben an den Landesherrn abführten.

1992 entstanden schicke Häuser an der neuen Straße „Osterbeek“, die auf Teilen des früheren Meyerhoff'schen Grundstückes und seiner Feldflur stehen. Das einstige Tagelöhnerhaus Oppermann, Große Grubestraße 1 (im Foto von 1973 auf der linken Seite), bot sein Besitzer 1993 „zum Verschenken“ an. Auf diesen Vorschlag ging niemand ein. Einige Fachwerkbalken fanden bei der Restaurierung eines alten Gebäudes in Wolfenbüttel Wiederverwendung.

Seit 1999 schmücken neue Säulen die Toreinfahrt Große Grubestraße 2. Die Broitzemer Apotheke gegenüber an der Ecke Turmstraße baute 1975 der Apotheker Hempel aus der Gartenstadt, Frau Dr. Krasemann übernahm sie 1977, danach pachtete sie ab 1996 Cathrin Burs, seit 2006 ist sie Eigentümerin.

Eine Straße im Neubaugebiet Kruckweg

trägt seit 2000 den Namen „Am Meierhof“, sie müsste eigentlich „Am Hof Meyerhoff“ heißen.

Dieter Heitefuß,
Stadtteilheimatpfleger Broitzem

Rüningen 50 Jahre nach der Eingemeindung

Rückblick auf den Vortrag der Heimatpflegerin Inka Schlaak am 21. März 2024

Vorweg sei gesagt, dass dieser informative, aber auch kurzweilige Vortrag von Inka Schlaak durchaus mehr Zuhörer verdient gehabt hätte. Vielleicht erschien der Termin an einem Donnerstagabend einigen Mitbürgern noch etwas zu gewöhnungsbedürftig.

Es war das Jahr 1974, als Rüningen mit weiteren 19 Ortsteilen in die Stadt Braunschweig eingemeindet wurde. Wie die Reaktion in den anderen bis dahin selbstständigen Gemeinden war, ist heute schwer zu sagen. In Rüningen jedenfalls herrschte große Ablehnung gegen diese Gebietsreform. So kam es denn auch dazu, dass am 1. März 1974 in Rüningen die Ortsflagge mit schwarzem Trauerflor gehisst wurde.



Einige Straßen wurden umbenannt, weil es schon gleichnamige Straßen innerhalb der Stadt gab. Die Ortsteile Leiferde und Geitelde haben noch heute ihre alten Telefonvorwahlnummern. Eine Umstellung war damals der Post zu aufwendig.

Die höchste Zahl an Einwohnern hatte Rüningen 1964 mit 4420 gemeldeten Personen. Bis heute hat sich diese Zahl etwa halbiert.

Viele Rüninger hatten die Befürchtung, dass es ihnen und ihrem Ort nach der Eingemeindung schlechter gehen könnte. Um weiterhin die Interessen im Rathaus vertreten zu können, wurde Anfang 1975 die Bürgergemeinschaft Rüningen e. V. gegründet, die bis heute noch besteht.



Ganz so schlimm, wie damals befürchtet, kam es nicht. Der Bau einer Schule und der Bezirkssportanlage sowie einer Trauerhalle auf dem Friedhof sind durchaus positiv zu bewerten, aber es gibt auch Gegebenheiten, die nicht so schmackhaft sind:

Für Veranstaltungen im Versammlungsraum in der alten Schule muss auch die Bürgergemeinschaft Miete zahlen, ebenso für den Schulhof, wenn sie dort einen Dorfflohmarkt veranstaltet. Ein Osterfeuer auf dem Festplatz ist nicht durchführbar, weil für die Entsorgung der Asche als Sondermüll eine kräftige Gebühr verlangt wird. Andere Stadtteile können sich glücklich schätzen, wenn ein Bauer seinen Acker zur Verfügung stellt und dann die Asche unterpflügt.

Nun warten die Rüninger auf die Einrichtung eines Nachbarschaftszentrums in der alten Schule mit barrierefreiem Eingang und neuen Toiletten, auf Freifunk (WLAN) an der Bezirkssportanlage und die Renovierung der dortigen Hausmeisterwohnung.

Das wären doch schöne Geschenke zum 50-jährigen Jubiläum der Eingemeindung!

Reinhard Scholz

Unerwarteter Fund im Garten

Im Februar haben wir von einem 6 m langen Metallteil berichtet, das an der A39 in Rüningen anscheinend vom Sturm in einen Garten hinter der Lärmschutzwand geweht wurde (Heft 2/24, S. 10).

Die zuständige Bundesgesellschaft, Die Autobahn Niederlassung Nordwest, hat dazu zwischenzeitlich folgendes mitgeteilt:

„Der Vorfall ist uns bekannt. Bei dem gelösten Blech handelte es sich um ein Element, das nicht dem Lärmschutz diente. Alle weiteren Bleche wurden kontrolliert und, wenn nötig, entfernt. Die Lärmschutzwand wird nicht nur regelmäßig im Zuge der DIN 1076, sondern auch anlassbezogen mehrmals wöchentlich beobachtet.“

Michael Krech

Haltungsnoten verbessern?!

 **BallettSaal31**
INA BORCHEL-WALDMANN



Wir gratulieren zum 90. Geburtstag



Gisela Jäger

Am 25. März feierte Frau Gisela Jäger ihren 90. Geburtstag.

Mit Freude erzählt sie von der Vergangenheit. Der Südwesten von Braunschweig ist ihre Heimat. Aufgewachsen ist sie in Rünigen und hat dort einen großen Teil ihres Lebens verbracht. Seit Jahrzehnten wohnt sie jetzt in Geitelde.

Wir wünschen der Jubilarin noch viele gesunde Jahre.

Julia Kark
Stellvertr. Bezirksbürgermeisterin



Ingeborg Grove

Am Donnerstag, 28. April 2024 war für Ingeborg Grove ein ganz besonderer Tag: Sie wurde an diesem Tag stolze 90 Jahre alt.

Nicht nur ein Grund, mit ihrer Familie dieses Ereignis ausgiebig zu feiern, sondern die Glückwünsche der Stadt Braunschweig zu empfangen: Julia Kark, stellvertretende Bezirksbürgermeisterin, besuchte sie persönlich, um ihr zu gratulieren, ihr ein Geschenk zu überreichen und mit ihr zu plaudern.

Als Vertreterinnen des AWO Ortsvereins Braunschweig West besuchten Ulla Engel und ich Inge Grove am Freitagvormittag. Voller Freude empfing sie uns, und bei einem Glas Weißwein überbrachten wir unsere Glückwünsche und ein kleines Präsent.

Gutgelaunt erzählte Inge von den Ereignissen aus ihrem langen Leben, erlebt hat sie genug. Sie wurde in Oberschlesien als eine von zwei Töchtern geboren. Nach den Kriegswirren landete ihr Vater nach seinem Dienst als Soldat in Westdeutschland, und 1950 konnte er endlich seine Familie zu sich holen. Es begannen bescheidende Zeiten, zu viert teilten sie sich ein Zimmer, sie waren froh, ein Dach über dem Kopf zu haben. Es folgten bessere Zeiten, und als dann noch ein kleiner Bruder geboren wurde, war die Freude groß.

Inge Grove lernte, Schreibmaschine zu schreiben und zu stenografieren, sie freute sich über ihre Anstellungen im Büro und arbeitete stets gern.

Sie lernte ihren Mann kennen und lieben, sie heirateten, bekamen zwei Söhne und zwei Töchter. In den 70er Jahren bezogen sie ihr schmuckes Reihenhaus in Timmerlah. Trotz Kindern arbeitete Inge Grove weiter, es war nicht ihr Ding, zuhause zu sitzen. Die letzten zehn Jahre ihrer Berufstätigkeit war sie bei C&A in der Herrenabteilung als Verkäuferin angestellt, diese Tätigkeit machte ihr Riesenspaß, ihre Augen leuchten, als sie davon berichtete.

Mit ihrem sportbegeisterten Mann verbrachte sie glückliche Zeiten. Als Hobbybastler verschönerte er ihr Heim, z. B. mit einem gemütlichen Kamin und einem schönen Treppenhaus, im Garten wurde ein Teich angelegt.

Beide liebten das Wandern, fast jedes Wochenende ging es in den Harz, ihre vielen Urlaube verbrachten sie nicht nur in Österreich, sondern es wurden auch andere Länder bereist. Inge Grove sang als Sopranistin im Frauenchor Timmerlah mit, und genoss die Auftritte des Chors in Timmerlah und vielen anderen Orten.

Vor einigen Jahren starb ihr Mann nach längerer Krankheit, Inge Grove musste ihr Leben neu einrichten. Mit ihrer Zuversicht gelang es ihr gut, sie betont gern, dass sie zufrieden ist. Und Langeweile? Kennt sie nicht.

Inge Grove erfreut sich guter Gesundheit, braucht noch keinen Rollator und auch keine Medikamente. Sie kocht jeden Mittag, kümmert sich um Haus und

Garten, alles ist wunderbar gepflegt. Alle zwei Wochen kommt eine Reinigungskraft fürs „Grobe“, ein Nachbar hilft ihr beim Rasenmähen. Ihre Kinder und Enkel von nah und fern unterstützen sie natürlich auch gern.

Nachdem der Frauenchor in Timmerlah vor ein paar Jahren aufgelöst

wurde, besucht Inge Grove regelmäßig den AWO-Seniorenkreis in Timmerlah, der jeden Dienstagnachmittag stattfindet. Sie spielt gern Rommé und freut sich über jedes Ass, das sie ergattern kann. Beim gemeinsamen Singen fällt ihre schöne Sopranstimme auf.

Am letzten Dienstag feierte Inge Grove ihren 90. Geburtstag ausgiebig mit den AWO-Senioren, sie spendierte nicht nur leckeren Kuchen, sondern zur Feier des Tages für jeden noch einen kleinen Schnaps

Bettina Wachendorf
AWO Ortsverein Braunschweig West



Das Foto aus dem Sommer zeigt ihre positive Lebenseinstellung

Franz Münch

Am 28. März war ich bei Franz Münch, der an diesem schönen Tag 90 Jahre geworden ist. Ich kenne Familie Münch schon seit über 50 Jahren und es war mir eine große Freude, die Glückwünsche der Stadt Braunschweig und die des Stadtbezirkstrates Südwest zu überbringen.

Franz Münch ist mit seiner Familie vor 49 Jahren nach Broitzem gezogen, sie wohnten aber vorher schon in Braunschweig. Die Kindheit und Jugend war entbehrungsreich, es war eine schlechte Zeit. Aber die Familie hat das Beste aus dieser Situation gemacht und man verstand es, zusammenzurücken und mit wenigen Dingen klar zu kommen.

Erst gab es eine kleine Wohnung in der Innenstadt und dann rückte ein Reihenhaus in Broitzem in Sichtweite. Nach guter Überlegung ging die Familie den Schritt und erwarb 1975 ein Grundstück in dem sich entwickelnden Neubaugebiet oben auf dem Berg.

Die Söhne wurden in Broitzem groß und es gab einen guten Zusammenhalt innerhalb der jungen Familien. Beruflich startete Franz Münch in der Technischen Hochschule und lernte den Beruf des Maschinenbauschlossers. Im Pfeleiderer-Institut war er von 1949 bis 1960. Dann gab es große Veränderungen im Institut und man legte den Mitarbeitern nahe, nach anderen



Arbeitgebern Ausschau zu halten. So war er von 1960 - 1965 in einem anderen Unternehmen, doch der Kontakt zum Institut riss nicht ab. 1965 kehrte er zur Technischen Hochschule zurück. Im Jahr 1968 wurde aus der TH die Technische Universität Braunschweig.

Meike Rupp-Naujok
Bezirksbürgermeisterin

Wir trauern

Der Seniorenkreis Broitzem trauert
um

Ingrid Krüger



Sie war seit 20 Jahren die Kassiererin und eine feste Größe im Vorstand des Kreises.

Sie prägte mit ihrem warmherzigen Wesen den Seniorenkreis zu dem, was er heute ist.

Sie wird uns in lieber Erinnerung bleiben.

Im Namen aller Mitglieder des Seniorenkreises Broitzem

Gisela Barysch und Angelika Scheerenberg



SCHRADER, THIERACK & KÖHLER

RECHTSANWÄLTE • NOTARE

Breite Straße 25/26 - 38100 Braunschweig

Telefon (0531) 2 44 22-0 - Telefax (0531) 2 44 22-44

eMail: info@STK-Recht.de

DR. HANS-WERNER SCHRADER
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL H. THIERACK
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

PROF. DR. KLAUS D. KÖHLER
RECHTSANWALT a.D. (bis 08/2008)

MICHAEL SIEBERT
RECHTSANWALT UND NOTAR

NICOLE RAUSCHENFELS
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

DR. STEFANIE THIERACK
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

HENNING KUBE
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

PROF. DR. DIRK U. SCHWAAB
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR BAU- U. ARCHITEKTENRECHT
DOZENT FÜR BAURECHT AN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

FABIAN FRANK
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

HENDRIK BROCKMANN
RECHTSANWALT
LEHRBEAUFTRAGTER FÜR IT-SICHERHEITRECHT
AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT
BRAUNSCHWEIG

MAREN ROHE
RECHTSANWÄLTIN*

*angestellt

IN KOOPERATION MIT:

ROLF NITSCHKE
RECHTSANWALT • RICHTER a.D.

IST DOCH ALLES KINDERGARTEN!

!!!WIR SUCHEN DICH!!!

Der Kita-Verband Braunschweig
des Ev.-luth. Propsteiverbandes Braunschweiger Land

sucht zum nächstmöglichen Termin für die

Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Petri
Schwarzer Weg 2, 38122 Braunschweig, Tel.: 0531/871819

eine Erzieherin / einen Erzieher
oder
eine Heilerziehungspflegerin / einen Heilerziehungspfleger (m/w/d)

unbefristet mit 14,5 Wochenstunden für eine Kindergartengruppe
und
eine sozialpädagogische Assistentin / einen sozialpädagogischen Assistenten (m/w/d)

unbefristet mit 29 Wochenstunden für die Krippengruppe.

Bewerbungen bitte an:

E-Mail: stellen.braunschweig-vs@lk-bs.de

Postanschrift: **Ev.-luth. Propsteiverband Braunschweig**
Schützenstr. 23
38100 Braunschweig.



Wir freuen uns auf Dich!

SOVD

Denn sonst übernehmen andere die Kontrolle

Präsenz-Vortrag „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ nach aktueller Gesetzeslage

Ob durch Unfall, Krankheit oder altersbedingt: Völlig unerwartet kann man in eine Situation geraten, in der man seinen eigenen Willen nicht mehr äußern kann – man ist handlungsunfähig. Sollte dies passieren und es wurde keine entsprechende Vorsorge getroffen, müssen laut Gesetz Ehegatte, Kinder, Eltern oder Geschwister zusehen und dürfen nicht eingreifen. Denn dann übernehmen andere die Kontrolle.

Deshalb ist es so überaus wichtig, rechtzeitig eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht, die auch nach der aktuellen Gesetzeslage rechtsicher sind, zu verfassen.

Der SoVD-Ortsverband Braunschweig-West veranstaltet einen Vortrag in Präsenz am

Sonntag, den 2. Juni 2024, 12:00 Uhr

im Restaurant zur Rothenburg,
Lichtenberger Straße 53

„Rechtsichere Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“.

Referent ist Kai Bursie, Experte auf dem Gebiet und Regionalleiter des SoVD. Im Anschluss wird ein Imbiss gereicht.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung erforderlich:
telefonisch unter 05300 93 00 36 (Familie Henke)
oder per E-Mail an winmonhenke@t-online.de.

Wichtige Satzungsänderung auf der Jahreshauptversammlung



Männergesangsverein Timmerlah von 1893 öffnet sich für alle Menschen

Im Männergesangsverein Timmerlah ist vieles im Umbruch. Noch im letzten Jahr schien es so, dass der Abwärtstrend sich bei den Mitgliederzahlen weiter fortsetzen könnte, denn mehrere Mitglieder waren gestorben und Nachwuchs fehlte. Inzwischen hat sich diese Situation aber glücklicherweise vollkommen geändert.

Als neuer Vorstand nahm ich mir vor, den Verein zum 130-jährigen Jubiläum wieder zu beleben. Durch eifrige Werbung ist die Mitgliederzahl dadurch inzwischen von 9 auf 24 gestiegen.

Auf der Jahreshauptversammlung im März 2024 wurde nun der nächste Schritt getan und eine Satzungsänderung beschlossen, so dass nicht nur jede männliche Person, sondern jede Person

unabhängig vom Geschlecht Mitglied werden kann. Entsprechend werden nun auch weitere Eintritte von sangesfreudigen und die Geselligkeit liebenden Menschen erwartet.

Das Vereinskonzzept passt sich den Gegebenheiten an. Ein öffentlicher Chorgesang ist ohne eine musikalische Leitung zurzeit nicht möglich; gleichwohl wird aber das gemeinsame Singen von bekannten Liedern bei den Zusammenkünften als sehr attraktiv empfunden, denn alle wollen unbedingt den Verein erhalten und seine über 130jährige Tradition weiterhin pflegen.

Im MGV Timmerlah von 1893 ist wieder fröhliches Leben eingeleitet und es sind bereits einige Veranstaltungen geplant.

„Über den Berg sind wir aber noch lange nicht, dazu brauchen wir einfach noch viel mehr Mitglieder. Aber die werden bestimmt kommen,“ meint Vorsitzender Manfred Dobberphul zuversichtlich, „damit die Tradition des gemeinsamen Singens und der hervorragende Zusammenhalt in Timmerlah weiterhin sehr hochgehalten werden.“ In Timmerlah ist das Zusammenwirken aller Vereine sowieso sehr fruchtbar. Es wäre unentschuldig, wenn der zweitälteste örtliche Verein, der MGV Timmerlah, von der Bildfläche verschwunden wäre.

Infos bei Manfred Dobberphul:
man.dob@t-online.de oder 0531 84 65 80.

Manfred Dobberphul

Regelmäßige Termine



montags



09:00 – 11:00 Uhr

Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Rucksack-Projekt

Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung
Das Projekt Rucksack unterstützt Eltern dabei, die Kinder fit für die Schule zu machen.

Für Eltern mit Kindern von 0–6 Jahren
Gemeindehaus der Versöhnungskirche Broitzem
Anmeldung und Infos unter:
0531 87 88 50 18 / 0160 805 77 53 (auch Whatsapp)
familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de



14:00 – 17:30 Uhr

Kartenspielkreis Rünigen

Ev. Gemeindehaus, Thiedestraße 28
Canasta, evtl. auch Rommé, mit Kaffeepause.
Neue Mitspielerinnen sind willkommen.
Info: 0531 87 26 65, Irma Palm



15:30 – 16:30 Uhr

Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Offener Familientreff für Eltern mit Kindern von 0–3 Jahren

Krippe in der Kita Farbklecks, Helene-Künne-Allee 9
Anmeldung und Infos unter:
0531 87 88 50 18 / 0160 805 77 53 (auch Whatsapp)
familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de



16:00 Uhr

Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Dorftheater mit Franziska Maske
in der Kita Farbklecks und in der GS Broitzem

Anmeldung und Infos unter:
0531 87 88 50 18 / 0160 805 77 53 (auch Whatsapp)
familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de



16:00 Uhr

TSV „Frisch Auf“ Timmerlah von 1920 e. V.

Vereinsheim, Kirchstraße 1
Kindertanzgruppe
Alter ca. 4 bis 6 Jahre, kommt einfach vorbei
Melania Inglese und Malin Koch



16:00 – 17:30 Uhr

Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Kreativwerkstatt mit Aušra Kauschkiene

Ort: Atelier Lapas, Wiesenweg 7 oder Kleingarten, Wiesenweg 10

Kosten: 8,00 Euro/Einheit

Anmeldung und Infos unter:

0531 87 88 50 18 oder

0160 805 77 53 (auch Whatsapp)

familienzentrum-broitzem@

paritaetischer-bs.de



17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Jugendfeuerwehr Timmerlah

Alter: 10 bis 16 Jahre

Feuerwehrhaus Timmerlah, Timmerlahstraße 112f



18:00 – 20:00 Uhr

KKS Timmerlah von 1936 e. V.

Schützenhaus, Tiefe Wiese 6

Schnuppertraining Bogenschießen

Info: 0178 933 59 06



19:30 – 22:00 Uhr

Schützenverein Broitzem von 1920 e. V.

Wiesenweg 5

Schießstunden

Interessierte sind willkommen!

150 JAHRE

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TIMMERLAH**

Volkfest

21.06. - 23.06.2024

SAVE THE DATE !!!

Festplatz Timmerlah (Bolzplatz), Timmerlahstraße

@ortsfeuerwehr.timmerlah @Ortsfeuerwehr Timmerlah

**AUTOHAUS
SCHATTA**

Braunschweig - Rünigen

- Reparaturservice aller führender PKW-Marken nach Herstellervorgaben
- Inspektion und Ölservice
- Reifenservice
- Hohlraumversiegelung mit Mike Sanders Korrosionsschutzfett
- Haupt- und Abgasuntersuchung (HU/AU)
- G607 Gasprüfung
- Sommer-, Winter- und Urlaubschecks
- smartRepair
- Unfallinstandsetzung
- Werkstattersatzwagen
- Wohnmobilservice

Mitglied der Innung des Kraftfahrzeughandwerks

Böttgerstraße 11, 38122 Braunschweig
Tel 0531 28989-0 - infobs@schatta.de

www.schatta.de

dienstags

09:00 Uhr



Freizeit- und Seniorenkreis Rünigen
Frauen-Walking-Gruppe
Treffpunkt Thiedestraße/Ecke Berkenbuschstraße

9:00 – 10:00 Uhr



Paritätisches Familienzentrum Broitzem
Yoga für Erwachsene am Vormittag
Für Anfänger*innen, Schwangere, Mamas & Kleinkinder und alle, die es ausprobieren wollen.
Bitte Yogamatte (falls schon vorhanden), Decke und bequeme Kleidung mitbringen.
Im Klassenraum Schuki Broitzem, Große Grubestr. 30
Kosten: 10,00 Euro/Einheit
Anmeldung und Infos unter:
0531 87 88 50 18 / 0160 805 77 53 (auch Whatsapp)
familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de

9:00 – 12:00 Uhr



AWO Kreisverband Braunschweig e. V.
Sprechzeiten der Nachbarschaftshilfen
für Rünigen: 0531 89 18 83, Frankfurter Str. 18
für Broitzem, Geitelde, Stiddien, Timmerlah:
0531 84 72 72, Lichtenberger Str. 24

09:30 – 11:00 Uhr



Paritätisches Familienzentrum Broitzem
Spielkreis: Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
treffen sich, um miteinander zu singen, zu spielen und kreativ zu sein.



Offene Gruppe, selbstorganisiert, kostenlos
in den Räumen der Kirche Broitzem
Anmeldung und Infos unter:
0531 87 88 50 18 / 0160 805 77 53 (auch Whatsapp)
familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de

14:00 – 16:30 Uhr



AWO Seniorenkreis Timmerlah
„Alte Schule“, Kirchstr. 10, Timmerlah
Anmeldung: 0170 54 19 97 oder
bettina.wach.bw@gmail.com
Bei Kaffee und Kuchen miteinander erzählen und sich austauschen, lachen und Spaß haben, Karten oder Gesellschaftsspiele spielen.

16:00 – 16:45 Uhr



Paritätisches Familienzentrum Broitzem
Musik & Tanz für Eltern und Kind
Bewegungsraum Kita Broitzem, Landeshuter Weg 1
Kosten: 2,00 Euro/Einheit
Anmeldung und Infos unter:
0531 87 88 50 18 / 0160 805 77 53 (auch Whatsapp)
familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de

18:30 – 20:30 Uhr



SC 69 Rünigen
Schießtraining
Bezirkssportanlage Rünigen

mittwochs

8:30 Uhr (15.05., 12.06., 19.09., 21.09., 23.10., 20.11.2024)



Paritätisches Familienzentrum Broitzem
Erziehungsberatungsstelle vor Ort
Ort: FamZ Büro
Anmeldung und Infos unter:
0531 87 88 50 18 / 0160 805 77 53 (auch Whatsapp)
familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de

09:00 – 10:30 Uhr und 10:45 – 12:15 Uhr



Paritätisches Familienzentrum Broitzem
Starke Mama – starkes Kind! Ein Angebot für Kinder von 0-12 Monaten und ihre Eltern.
Kursleiterin: Stephanie Feist
Anmeldung: info@stephanie-feist.de oder
im FamZ 0531 87 88 50 18

9:00 – 11:00 Uhr (jeder erste Mittwoch im Monat)



Paritätisches Familienzentrum Broitzem
Nachbarschaftsfrühstück für Jedermann
im FamZ-Büro, Große-Grube-Str. 30
Kosten: 1,00 Euro/Person
Anmeldung und Infos unter:
0531 87 88 50 18 / 0160 805 77 53 (auch Whatsapp)
familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de

10:00 – ca. 12:00 Uhr (alle 14 Tage / 24.04., 08.05., 22.05.)



Versöhnungskirche Broitzem
Fahrrad-Treff
Treffen: vor dem Gemeindehaus an der Kirche Große Grubestraße 2a
Tourabsprache vor Ort, mit Zeit zum Klönen
nicht in den Schulferien und bei widrigem Wetter
Info: Andreas Dreier, 0531 87 78 58

10:30 – 11:30 Uhr



TSV „Frisch Auf“ Timmerlah von 1920 e. V.
Boule-Sparte
Neugierige zum Probespielen sind willkommen.
TSV Sportgelände, Kirchstraße
Ansprechpartner: Klaus Holzauer-Wachendorf,
0531 89 25 49

15:00 – 17:00 Uhr



Seniorenkreis Die Unentwegten
Es gibt Kaffee und Kuchen und es wird viel erzählt.
Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14a

16:00 – 18:00 Uhr



TSV „Frisch Auf“ Timmerlah von 1920 e. V.
Sprechstunde für Mitglieder und Nichtmitglieder
Kirchstraße 1, 0531 84 57 80

16:30 – 20:30 Uhr



KKS Timmerlah von 1936 e. V.
Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Schnuppertraining Bogenschießen
16:30 – 17:30 Uhr Kinder ab 10 Jahre
17:30 – 19:00 Uhr Jugendliche
19:00 – 20:30 Uhr Erwachsene
Info: 0178 933 59 06

17:30 Uhr – 18:30 Uhr



Kinderfeuerwehr Timmerlah
Alter: 6 bis 10 Jahre
Feuerwehrhaus Timmerlah, Timmerlahstraße 112f

Eigentumswohnung in BS gesucht

0531 42878602



18:00 – 19:00 Uhr
Paritätisches Familienzentrum Broitzem
 Energy Dance für Jugendliche und Erwachsene
 Gesundheitssport für jedermann – unabhängig von
 Alter, Geschlecht und Kondition
 Aloha Halle, Friedrich-Seele-Straße 15
 Kursleitung: Aušra Kauschkiene
 Kosten pro Einheit: 5,00 Euro
 Anmeldung und Infos unter:
 0531 87 88 50 18 / 0160 805 77 53 (auch Whatsapp)
 familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de



18:00 – 21:30 Uhr
Schützenverein Broitzem von 1920 e. V.
 18:00 – 19:30 Uhr Jugendtraining
 19:30 – 21:30 Uhr Schießstunden
 Wiesenweg 5



19:00 Uhr – 21:00 Uhr (jede gerade Kalenderwoche)
Einsatzabteilung Feuerwehr Timmerlah
 Alter: ab 16 Jahre
 Feuerwehrhaus Timmerlah, Timmerlahstraße 112f

donnerstags



9:00 – 12:00 Uhr
AWO Kreisverband Braunschweig e. V.
 Sprechzeiten der Nachbarschaftshilfen
 für Rüningen: 0531 89 18 83, Frankfurter Str. 18
 für Broitzem, Geitelde, Stiddien, Timmerlah:
 0531 84 72 72, Lichtenberger Str. 24



15:00 Uhr (jeden 1. Do. im Monat)
Versöhnungskirche Broitzem
 Treffen der Frauenhilfe
 Gemeindehaus an der Kirche, Große Grubestr. 2a



15:00 – 17:00 Uhr (November bis März)
 16:00 – 18:00 Uhr (April bis Oktober)
Ortsbücherei Broitzem
 Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14



15:30 Uhr
Kirchengemeinde Timmerlah
 Kirchencafé Timmerlah
 Gemeindehaus, Kirchstraße 12



16:00 – 16:45 Uhr
Paritätisches Familienzentrum Broitzem
 Yoga für Eltern und Kind
 Halle der Kita Farbklecks, Helene-Künne-Allee 9
 Kosten: 4,00 Euro/Einheit
 Anmeldung und Infos unter:
 0531 87 88 50 18 / 0160 805 77 53 (auch Whatsapp)
 familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de



18:00 – 20:00 Uhr (jeder 3. Do. im Monat)
Versöhnungskirche Broitzem
 Nähen und mehr ...
 Einfach mit der eigenen Nähmaschine und Materialien
 vorbeikommen
 Gemeindehaus der Versöhnungskirche
 G. Junkert, 0531 87 37 71



18:00 – 21:00 Uhr
KKS Timmerlah von 1936 e. V.
 Training für Luft- und Kleinkalibergewehr
 Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
 Info auf www.kksvtimmerlah.de

freitags



11:00 – 12:30 Uhr
Paritätisches Familienzentrum Broitzem
 Offene Eltern-Kind-Gruppe
 Alter von 0-3 Jahren, Spaß mit Musik und gute
 Entwicklung mit Elternberatung verbinden
 Kita Farbklecks, Helene-Künne-Allee 9



17:00 – 19:00 Uhr
Schützenverein Falke Geitelde von 1919 e. V.
 Schießtraining Jugend
 Geiteldestraße 48



18:30 – 20:30 Uhr
SC 69 Rüningen
 Schießtraining
 Bezirkssportanlage Rüningen



19:00 – 22:00 Uhr
Schützenverein Falke Geitelde von 1919 e. V.
 Schießtraining Erwachsene
 Geiteldestraße 48

SALON

JARCHE



**Ihre Haare sind unsere Welt
 Friseure aus Leidenschaft
 mit umfassender Kompetenz**

Angenehme Atmosphäre, erstklassige Leistung,
 individuelle Beratung, hochwertige Produkte
 und günstige Preise
 gehören zu unserem Selbstverständnis

**Raabestr. 11 * 38122 BS-Rüningen
 0531 87705095**

Das Team erfüllt Ihre Wünsche
Di. 8-17 * Mi.-Fr. 8-18 * Sa. 8-13 Uhr

**Beim ersten Servicebesuch
 gegen Vorlage des Inserats
 3 Euro Rabatt**



Von oben betrachtet ...

... sehe ich hier nicht überall so viele Briefträger, wie ich erwarte. Von Briefftauben in der Nachbarschaft habe ich gehört, dass es Probleme mit der Postzustellung geben soll. Es wird von verschiedener Seite beklagt, dass schon öfter einige Tage lang keine Post zugestellt wurde. Danach sollen manchmal mehrere Sendungen auf einen Schlag angekommen sein.

Unsere Bürgermeisterin hat sich schon gekümmert - ohne Reaktion.

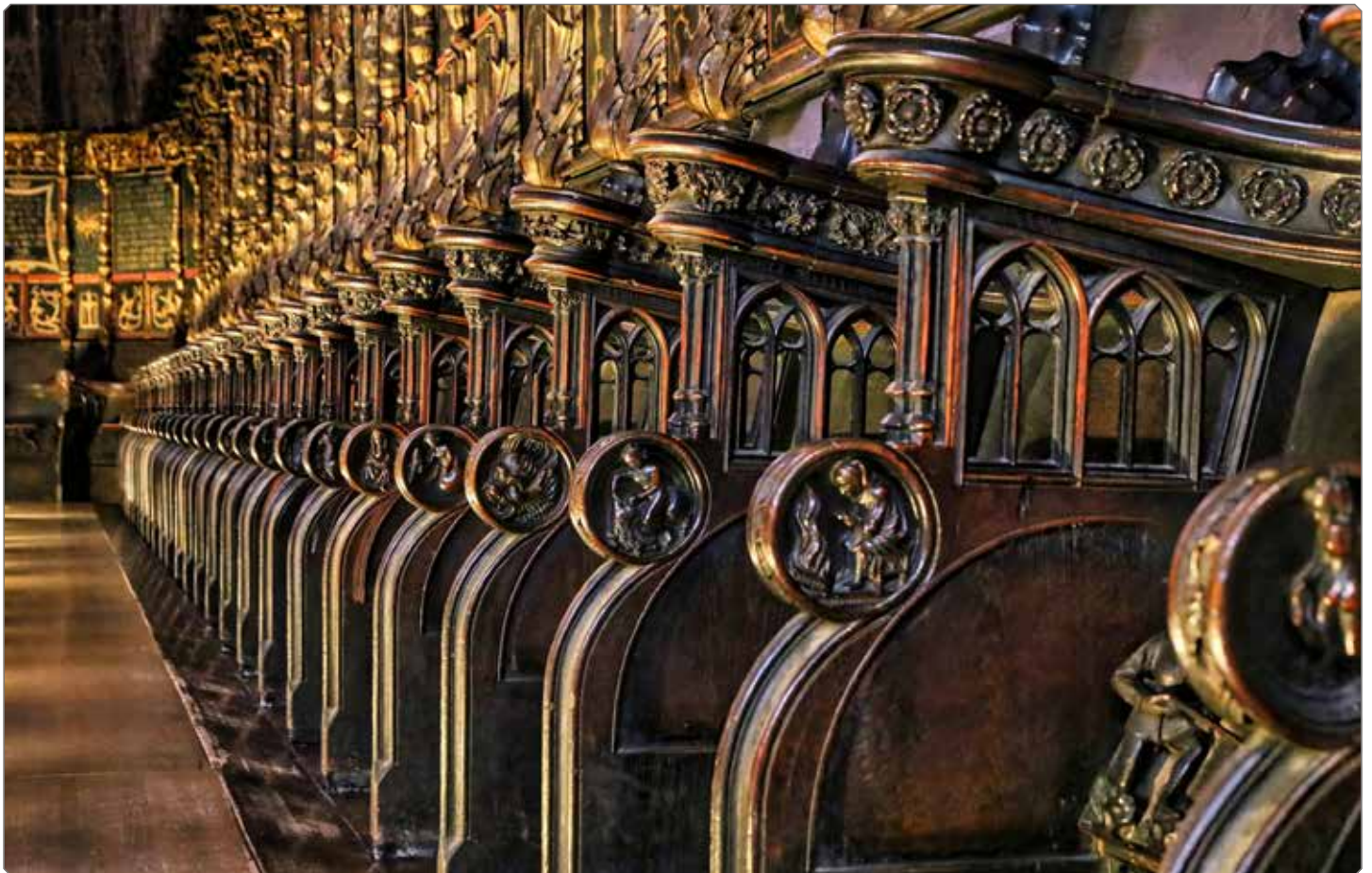
Wenn Ihnen das auch schon passiert ist, würde ich mich freuen, wenn Sie mir dabei helfen, einen Überblick über die aktuelle Lage zu bekommen. Bitte senden Sie mir dann die jeweilige Adresse und den Zeitraum ohne Postzustellung an redaktion222@hm-medien.de. Dann mache ich auch noch mal den Kümmerling.

Eure Rabea

Fotos des Monats

Fotografieren Sie gerne? Haben Sie ein besonderes Motiv toll getroffen und möchten es uns gerne zeigen? Dann her damit. In jeder Ausgabe wird es ein „Foto des Monats“ geben.

Bitte achten Sie auf eine hohe Auflösung.



Kathedrale des heiligen Kreuzes und der heiligen Eulalia

Die Kathedrale de la Santa Creu i Santa Eulàlia liegt am Plaza de la Seu im gotischen Viertel von Barcelona. Erbaut wurde sie von 1298 bis 1448.

Bei dieser Detail-Aufnahme handelt es sich um das Chorgestühl von Pere Ça Anglada (1399).

Foto: Bernd Hoffmann



Eine Nachbetrachtung:

Die Gedenkfeier am 23.3.2024 zur Bombardierung Timmerlahs vor 80 Jahren war für die Anwesenden eine sehr eindrucksvolle und rundum gelungene Veranstaltung

Dank Pastor Werrer und dem Timmerlaher Kirchenvorstand konnte der Gedenkfeier in der Zwiebelturmkirche von Timmerlah ein würdiger Rahmen gegeben werden.

Zum Gedenken an den Bombenabwurf am 23.3.1944 läuteten um 11:00 Uhr die Kirchenglocken.

Ab 13:00 Uhr konnte die Ausstellung in der Kirche besucht werden, was von vielen wahrgenommen wurde.

Um 15:00 Uhr folgte die Kranzniederlegung durch die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Julia Kark und den Heimatpfleger Bernd Aumann. Frau Kark ging in ihrer Rede ergreifend auf das damalige Geschehen ein.



Pastor Werrer führte durch den ersten, geistlichen Teil. Frau Trustorff und Frau Müller begleiteten diesen Teil mit kirchlicher Musik.

Als Initiator und Organisator der Veranstaltung beantwortete ich eingehend die Frage, wie es am 23.3.1944 zum Bombentod der zwei Strubekinder und deren Großmutter in Timmerlah kommen konnte. Hierzu ging ich tief in der Timmerlaher Geschichte zurück bis zu den Anfängen der nationalsozialistischen Zeit.

Diese war zunächst für viele eine angenehme, fast heile Welt, trotz beginnender Restriktionen. Selbst die ersten Kriegsjahre hinterliessen kaum Spuren im beschaulichen Timmerlah. Doch je länger der Krieg dauerte, desto mehr tote Familienmitglieder, in der Regel gefallene Soldaten, mussten die Timmerlaher Familien betrauern. Ab 1944 brachten die Alliierten uns den von den Deutschen ausgelösten grausamen Krieg zurück in unser Deutschland, unser Braunschweig, unser Dorf. Mit dem nahen Kriegsende und dem tatsächlich verlorenen Krieg galt es, vor den Russen und von Haus und Hof aus den Ostgebieten vertrieben in den Westen zu fliehen.

Die Veranstaltung war in fünf Bereiche eingeteilt, die jeweils virtuos mit passenden Musikstücken von Frau Trustorff und Frau Müller abgegrenzt wurden. Dies gab den Zuhörenden die Zeit, ihren Gedanken nachzuhängen oder über das Gesagte nachzudenken.

Dank vorgetragener Zeitzeugenaussagen von Frau Pultke, Frau Kark und Frau Aumann wurden persönliche Schicksale lebendig. Fast fühlbar, wie es war, ständig zunehmenden Flieger- und Bombenalarmen sowie todbringenden Bombardierungen ausgesetzt zu sein. Wie der Soldat Strube seinen Freund Westphal in den unmenschlichen Kriegszeiten würdevoll in Russ-

land beerdigt und wenige Monate danach selbst stirbt. Wie überlebende Vertriebene und Flüchtlinge den Weg bis nach Timmerlah finden, um hier eine neue Heimat zu finden. Doch die ersten Jahre waren gekennzeichnet von völliger Überbevölkerung in Timmerlah und massiven Versorgungsproblemen, insbesondere in den ersten Wintern. Frau Trustorff erläuterte eindrucksvoll, weshalb wir auf dem Timmerlaher Friedhof ein Zwangsarbeiter-Doppelgrab haben.



Nach dem offiziellen Teil war für alle Kaffee, Tee und Kekse vorbereitet, um in entspannter Atmosphäre angenehme Gespräche führen zu können und die Veranstaltung ausklingen zu lassen.

Die vorbereitete Ausstellung zum Gesamtkomplex auf 10 Tafeln erlaubte den Besuchern anhand von vielen Bildern, Statistiken, Schaubildern und Texten, sich intensiv mit der Materie zu befassen. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag nutzten sehr viele Interessierte diese Möglichkeit.

Die Beteiligten waren sich einig, dass viel mehr Menschen die Chance haben sollten, diese sehenswerte Ausstellung kennenlernen zu können. In der Kirche verblieb die Ausstellung eine weitere Woche und ist jetzt montags bis freitags von 11:00 - 14:00 Uhr in der Grundschule Timmerlah - ohne Anmeldung - bis zum Monatsende zu sehen.

Der Schulleiter, Herr Ludwig, freut sich, dass nunmehr seinen Kolleg*innen und den Schüler*innen ein Teil der Timmerlaher Geschichte vor Ort zur Verfügung steht.

Nutzen Sie die Möglichkeit der Besichtigung. Es lohnt sich.

Bernd Aumann
Heimatpfleger in Timmerlah

Ein herzliches Dankeschön an den Timmerlaher Heimatpfleger

Die aufwendig ausgearbeitete Ausstellung und die abwechslungsreiche und sehr persönlich gestaltete Gedenkfeier waren ein voller Erfolg.

Dank Bernd Aumann erhielten die Besucher einen sehr guten Einblick in das Zeitgeschehen in Timmerlah von 1930 bis 1950.

An dieser Stelle wird nochmal ganz deutlich, wie wichtig und unverzichtbar die Arbeit der Stadtteilheimatpfleger ist.

Julia Kark, stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen
Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service



Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46 / 47
38112 Braunschweig

Breslauer Straße 20
38122 BS-Broitzem

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de

Ihr Hörakustiker in Braunschweig

Für alle, die in Braunschweig besser hören wollen die richtige Adresse.

- persönliche & professionelle Hörberatung
- kostenfreier Hörtest
- ausführliche Tinnitusberatung
- kostenfreie Neueinstellung älterer Geräte
- Nachsorge & Reparaturen
- maßgefertigter Gehörschutz
- faires Preis-Leistungsverhältnis
- unverbindliches Probetragen (der Mini-Hörgeräte)
- neueste Technologien aller Hersteller
- modernste Akku Hörgeräte
- u.v.m.

Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihr *Lukas Hirschfelder*



📍 Hörgeräte Hirschfelder
Donaustraße 43
38120 Braunschweig
☎ 0531 389 257 06
✉ info@hoergeraete-hirschfelder.de
🌐 www.hoergeraete-hirschfelder.de

INHABERGEFÜHRT · KOMPETENT · VOR ORT

Jetzt Termin vereinbaren:
0531 389 257 06

